

# Freier Fall

## Selig

Ja, am Anfang war es wunderbar, wir war\_n die Herrn in dieser Stadt

Haben uns einen reingemacht, wir wurden nicht mehr satt

Immer wie im Rausch gelebt, die Andern knnen uns mal

Dem ganzen Rest, am Arsch die Pest, war uns doch scheiegalIrgendwann zu spren, da man am Abgrund steht  
Die allerletzte Chance damit man berlebtUnd dann hab\_ ich dich nur fallen sehn - konnte nichts dagegen tun

Ja, ich hab` dich fallen sehn - hab so viel fr dich versucht

Es war dein freier Fall - und dir egalSchon bald begann Ernchterung und groe Depression

Vorbei die berlegenheit, ein Zug auf Endstation

Kein Ausweg, keine Hoffnung mehr, hier wolltest du nie hin

Gewohnheit ttet alle Lust, im Dasein jeden SinnIch reichte dir die Hand, doch du hast abgelehnt

Am Ende angelangt, du mutest weitergehnd dann hab\_ ich dich nur fallen sehn - konnte nichts dagegen tun

Ja, ich hab` dich fallen sehn - hab so viel fr dich versucht

Es war dein freier Fall - und dir egalUnd dann hab\_ ich dich nur fallen sehn - konnte nichts dagegen tun

Ja, ich hab` dich fallen sehn - hab so viel fr dich versucht

Mann, ich hab dich fallen sehn - und da wurde mir klar

ich hab dich fallen sehn - nichts ist so wie es mal warEs war dein freier Fall - und dir egal

Freier Fall - und dir egal

Freier Fall - und dir egal

Lyrics provided by

<https://damnlrics.com/>